

<b>Modulbezeichnung</b>		<b>Kurzbezeichnung</b>
Externe Rechnungslegung (HGB, IFRS) für Fortgeschrittene		12-M-ER-161-m01
<b>Modulverantwortung</b>		<b>anbietende Einrichtung</b>
Inhaber/in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Externe Unternehmensrechnung		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
<b>ECTS</b>	<b>Bewertungsart</b>	<b>zuvor bestandene Module</b>
5	numerische Notenvergabe	--
<b>Moduldauer</b>	<b>Niveau</b>	<b>weitere Voraussetzungen</b>
1 Semester	weiterführend	--
<b>Inhalte</b>		
<p>Große, zumeist multinationale Unternehmen sind zentrale Akteure in unserer globalisierten Wirtschaft. Um richtige Entscheidungen treffen zu können, benötigen unterschiedlichste Akteure Zugang zu verlässlichen Informationen über die wirtschaftlichen Aktivitäten dieser immer komplexeren werdenden Unternehmen. Zur Verbesserung der Funktionsweise des Binnenmarkts sind kapitalmarktorientierte Unternehmen in der Europäischen Union deshalb verpflichtet, einen Konzernabschluss nach einem einheitlichen Regelwerk zu erstellen. Dieses Modul behandelt die notwendigen Schritte zur Erstellung und Interpretation eines Konzernabschlusses nach IFRS (International Financial Reporting Standards). Ziel ist es, mit den Studierenden eine systematische Darstellung und Interpretation der Konzernrechnungslegung nach internationalen Grundsätzen zu erarbeiten. Insbesondere werden die Grundprinzipien der Konzernrechnungslegung und fundierte Kenntnisse in relevanten Standards vermittelt. Die Studierenden lernen verschiedene Arten von Unternehmenszusammenschlüssen und Beteiligungen sowie die entsprechenden Bilanzierungsmethoden kennen. Sie lernen, die Relevanz von Konzernabschlüssen zu erkennen, Gruppen zu identifizieren und den Konsolidierungsprozess zu verstehen. Darüber hinaus werden verschiedene spezielle und aktuelle Themen der Konzernrechnungslegung behandelt, z. B., positiver und negativer Firmenwert, nicht beherrschende Anteile, konzerninterne Transaktionen und Wertminderung von Firmenwerten.</p>		
<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>		
<p>Studierende verfügen über ein vertieftes Verständnis der wesentlichen Konzepte und Elemente der Konzernrechnungslegung nach IFRS (International Financial Reporting Standards). Sie können das Wissen systematisch ordnen und verfügen darüber hinaus über fundierte Kenntnisse, die zur Erstellung und Interpretation eines internationalen Konzernabschlusses notwendig sind. Insbesondere können die Studierenden die Notwendigkeit eines Konzernabschlusses erkennen, relevante Rechnungslegungsprobleme lösen und einen Konzernabschluss analysieren.</p>		
<b>Lehrveranstaltungen</b> (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (2) + V (2)		
<b>Erfolgsüberprüfung</b> (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Klausur (ca. 60-120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch bonusfähig</p>		
<b>Platzvergabe</b>		
--		
<b>weitere Angaben</b>		
--		
<b>Arbeitsaufwand</b>		
150 h		
<b>Lehrturnus</b>		
k. A.		
<b>Bezug zur LPO I</b>		
--		

**Verwendung des Moduls in Studienfächern**

Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2016)  
Master (1 Hauptfach) Business Management (2015)  
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2016)  
Master (1 Hauptfach) International Economic Policy (2015)  
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2016)  
Master (1 Hauptfach) Management (2018)  
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2019)  
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2019)  
Master (1 Hauptfach) China Business and Economics (2021)  
Master (1 Hauptfach) China Language and Economy (2021)  
Master (1 Hauptfach) Wirtschaftsmathematik (2021)  
Exchange Austauschprogramm Wirtschaftswissenschaft (2022)